



Stephan Weil Niedersächsischer  
Ministerpräsident

Seiner Exzellenz der Botschafter der  
Islamischen Republik Iran in Deutschland  
S.E. Herrn Mahmoud Farazandeh  
Botschaft der Islamischen Republik Iran  
Podbielskiallee 65-67  
14195 Berlin

21. Juni 2023

Sehr geehrter Herr Botschafter,

ich schreibe Ihnen, um Sie auf die aktuelle Situation des zu Unrecht inhaftierten Rechtsanwalts Mohammad Najafi aufmerksam zu machen.

Mohammad Najafi wurde im Oktober 2018 willkürlich verhaftet und ins Gefängnis in Shazand (Markazi Provinz) eingeliefert. Während seiner Haft wird ihm das Recht auf adäquate medizinische Versorgung verweigert. Mohammad Najafi trat im Gefängnis von Shazand in einen Hungerstreik, um gegen die Fortsetzung seiner Festnahme, die falschen Anschuldigungen und die mangelnde Beachtung seines Gesundheitszustands zu protestieren. Mohammad Najafi leidet an Diabetes sowie an Nieren-, Prostata- und Bluthochdruckerkrankungen. Aufgrund seiner Vorerkrankungen ist Mohammad Najafis Gesundheitszustand sehr besorgniserregend. Mittlerweile wurde Mohammad Najafi in das Evin-Gefängnis verlegt, das als Haftanstalt für politisch Gefangene und für schwere Menschenrechtsverletzungen weltweit bekannt ist.

Mit der unmenschlichen Behandlung ihrer politischen Gefangenen verletzt die Islamische Republik Iran in hohem Maße die von ihr ratifizierten menschenrechtlichen Mindeststandards des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte („Zivilpakt“) von Inhaftierten. Zu diesen Mindeststandards gehören unter anderem das Verbot von Folter und grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung (Artikel 7), das Verbot willkürlicher Gefangennahme (Artikel 9) sowie das Recht auf ein faires Verfahren (Artikel 14) mit rechtlichem Beistand.

Planckstraße 2  
30169 Hannover  
Telefon 0511 120-6901/02  
Fax 0511 120-6838  
E-Mail Stephan.Weil@  
stk.niedersachsen.de

Ich appelliere an Sie, unverzüglich eine medizinisch adäquate Versorgung für Mohammad Najafi sicherzustellen.

Ich appelliere an Sie, sich für die sofortige und bedingungslose Freilassung von Mohammad Najafi einzusetzen.

Bitte informieren Sie mich über die Schritte, die Sie unternehmen werden, um die gesundheitliche Versorgung von Mohammad Najafi sicherzustellen und ihn freizulassen.

Hochachtungsvoll

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Najaf Najafi'.